

 <p>Harzmuseum Wernigerode / Alexandra Runschke [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Viermaskenbecher</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Inventarnummer: H 502</p>
--	---

Beschreibung

Schale, rund, sogenannter Viermaskenbecher aus Zinn (Vorbild: Hildesheimer Silberfund, frühe römische Kaiserzeit, gefunden am 17.10.1868) mit Einsatz aus Messing, Alpaka-Beschichtung

Der Silberfund umfasst 69 Objekte und wird in der Antikensammlung der Staatlichen Museen Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, bewahrt.

Der Silberfund ist in der Gießerei "Herzogliche Eisenhütte Mägdesprung nach 1897 nachgegossen worden (ebenso in der Eisenfaktorei Ilsenburg).

Grunddaten

Material/Technik: Zink/Messing/Guss
Maße: H: 12 cm; D: 14 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Hildesheim

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Wernigerode

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo
[Geographischer wann
Bezug]

Harz

wer

wo

Mägdesprung (Harzgerode)

Schlagworte

- Hort
- Replik
- Schale (Gefäß)
- Schatzfund